



IKEA Schweiz lanciert neuen Vertrieb von Solaranlagen für ein nachhaltigeres Leben zu Hause

Spreitenbach, 23. August 2016 * IKEA Schweiz lanciert in Zusammenarbeit mit Helion Solar, der führenden Anbieterin für Solarlösungen in der Schweiz, unter der Marke good-E ein neues Solarangebot. IKEA hat das Angebot seit Juni 2016 schrittweise eingeführt; ab dem 1. September wird es in acht der neun Schweizer Einrichtungshäuser verfügbar sein. Eigens eingerichtete Solarshops in den Einrichtungshäusern und die Webseite www.ikea.ch/solar informieren interessierte Kundinnen und Kunden zu den unterschiedlichen Solaranlagen. Sobald ein Kunde beschlossen hat, eine Solaranlage zu erwerben, übernimmt good-E über die Planung bis zur Installation alle notwendigen Schritte. Die Anlagen sind ab CHF 11'600.- verfügbar.**

IKEA Schweiz lanciert zeitgleich mit Grossbritannien und den Niederlanden als erster Markt weltweit das IKEA Solarangebot. Der Schweizer Markt verfügt in diesem Bereich über grosses Potential, haben heute doch erst 3% der Schweizer Einfamilienhäuser eine Solarstromanlage auf dem Dach. Dies, obschon eine Solaranlage eine lohnenswerte Investition ist. Je nach Grösse der Solaranlage, der Entwicklung des Strompreises und der Eigenverbrauchsquote erzielt sie über die Lebensdauer von 30 Jahren eine attraktive Rendite – im aktuellen Niedrigzinsumfeld eine interessante Option.

IKEA bei erneuerbaren Energien mit Vorreiterrolle

IKEA hat das Ziel, bis 2020 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen selber zu produzieren, als sie verbraucht. Dazu hat IKEA heute 750'000 Solarmodule auf den Dächern ihrer Einrichtungshäuser installiert und betreibt weltweit über 300 Windräder. Bis 2020 wird IKEA weitere 600 Millionen Euro in erneuerbare Energie investieren.

Neben dem eigenen Engagement möchte es IKEA auch ihren Kundinnen und Kunden ermöglichen, Zuhause ein nachhaltiges Leben zu führen. Deshalb hat IKEA das Solarangebot in Zusammenarbeit mit Helion Solar, der führenden Anbieterin von Solarlösungen in der Schweiz, lanciert.

Simona Scarpaleggia, CEO von IKEA Schweiz, meint dazu:

„Das Aufnehmen von Solaranlagen in unser Sortiment ist für IKEA eine logische Fortsetzung des eingeschlagenen Weges, unseren Kundinnen und Kunden ein nachhaltigeres Leben Zuhause zu ermöglichen. Wir möchten ihnen auf diese Weise die Möglichkeit bieten, selber erneuerbare Energie produzieren zu können, und gleichzeitig etwas fürs Portemonnaie und die Umwelt zu tun. Wir sind davon überzeugt, mit Helion Solar einen starken



Schweizer Partner gefunden zu haben, mit dem wir in der Schweiz ein tolles Produkt und einen ausgezeichneten Service gewährleisten können.“

Noah Heynen, Geschäftsführer der Helion Solar AG, ist überzeugt, durch IKEA mehr Leute für Solarenergie gewinnen zu können:

„Der Einstieg von IKEA ins Solargeschäft könnte dem Schweizer Markt eine neue Dynamik verleihen. IKEA hat das Potential, grosse Teile der Bevölkerung für das Thema Solar zu sensibilisieren. Wenn nur ein kleiner Prozentsatz der IKEA Kundschaft auf Solarenergie setzt, hat das einen grossen Einfluss. Davon profitiert die Solarindustrie als Ganzes, vor allem aber auch die Umwelt.“

Unter www.ikea.ch/solar kann man eine unverbindliche Offerte erstellen und/oder sich direkt mit Solarexperten in Verbindung setzen.

Verfügbarkeit des Solarangebots bei IKEA

Spreitenbach	Verfügbar
Lyssach	Verfügbar
Dietlikon	Verfügbar
Rothenburg	Verfügbar
Vernier	Verfügbar
Grancia	Verfügbar
St.Gallen	Ab 1. September verfügbar
Pratteln	Ab 1. September verfügbar
Aubonne	Ab November verfügbar

Anwendungsbeispiel einer 5kWp Solaranlage

Der Preis für eine 5kWp Solaranlage (30 m²) – gross genug, um mehr als den durchschnittlichen Stromverbrauch einer vierköpfigen Schweizer Familie abzudecken – kostet für IKEA Family Mitglieder rund CHF 18'200. Der Staat fördert Solaranlagen mit der Einmalvergütung von ca. 20% und steuerlichen Anreizen bei der Investition in die grüne Technologie.



Wirtschaftlichkeitsprognose einer 5kWp Solaranlage¹

Durchschnittlicher Ertrag pro Jahr	580 CHF
Amortisationszeit der Solaranlage	19 Jahre
Rendite (interner Zinssatz)	3.7 %

Wichtiger Hinweis zur Wirtschaftlichkeitsprognose

Der jährliche Stromertrag und die Nettoinvestition einer Solaranlage lassen sich gut abschätzen. Schwieriger ist es, die Wirtschaftlichkeit zu berechnen. Denn während der Lebensdauer einer Solaranlage können sich Einflussfaktoren wie der Preis für Strom oder der Rücklieferatarif, der für den eingespeisten Solarstrom bezahlt wird, ändern. Den wichtigsten Einflussfaktor aber kontrolliert man selber: die Eigenverbrauchsquote. Je mehr Solarstrom man selber verbraucht, desto weniger teuren Strom muss man vom Elektrizitätswerk beziehen. Wer also mit Solarstrom wäscht, Elektrobike (oder Elektroauto) tagsüber lädt und die Wärmepumpe nach der Sonne richtet, spart am meisten.

Medienkontakt

Alexander Gligorijevic, PR Manager, IKEA Schweiz
Tel. 079 387 42 19, E-Mail: alexander.gligorijevic@ikea.com oder
pr.ch@ikea.com

¹ gerechnet mit Schweizer Durchschnittswerten (2016):
Stromtarif Haushalt: 20.7 Rp/kWh;
Rücklieferatarif für Solarstrom: 9.98 Pr/kWh;
Eigenverbrauchsquote 30%;
Rückstellung Wechselrichterersatz 1 Rp/kWh